Start in die Tarifrunde 2021 in der Metall- und Elektroindustrie

»Für uns stehen Beschäftigungssicherung, Zukunftsgestaltung und die Stabilisierung der Einkommen im Fokus dieser Tarifbewegung.«
Jörg Hofmann,
Erster Vorsitzender der IG Metall

Die Tarifbewegung 2021 nimmt Fahrt auf. Fast gleichzeitig laufen in den nächsten Wochen die Tarifrunden in der Metall- und Elektroindustrie, in der Stahlindustrie, bei der Volkswagen AG und in der Textil- und Bekleidungsindustrie West an.
Der Vorstand der IG Metall hat auf seiner Sitzung am 9. November seine Forderungsempfehlung für die Metall- und Elektroindustrie beschlossen.
Für unseren Bezirk steht damit folgende Forderungsempfehlung im Vordergrund:

- **Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich (z. B. Vier-Tage-Woche) als betriebliche Option**
- **ein tariflicher Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge zur Sicherung von Investitionen, Beschäftigung und Standorten**
- **ein Volumen von bis zu 4 Prozent zur Stärkung der Einkommen (dieses Volumen steht auch für Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung, wie ein Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkungen zur Verfügung)**
- **Anpassungsschritte zur Beseitigung der immer noch anhaltenden Schlechterstellung der ostdeutschen Beschäftigten bei Arbeitszeit und Stundenentgelt.**
- **Auch tarifliche Regelungen zur Verbesserung der Ausbildung und des dualen Studiums, insbesondere die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten sollen Gegenstand der Forderung sein.**

Beschäftigungssicherung, Zukunftsgestaltung und Stabilisierung der Einkommen

Die IG Metall hat im März 2020 die Erhöhung der Tarifeinkommen zugunsten von Beschäftigungssicherung und Krisenlösung zurückgestellt.
Für eine möglichst schnelle wirtschaftliche Erholung braucht es jetzt aber vor allem Beschäftigungssicherheit und zusätzlich eine Stärkung der Kaufkraft. Deshalb haben die Themen Einkommensstabilisierung und Beschäftigungssicherung für die IG Metall in der Tarifbewegung 2021 eine hohe Priorität.

So geht es jetzt weiter:

Erste Zwischenergebnisse der diesjährigen Beschäftigtenbefragung bestätigen die Zustimmung zum Vorschlag einer Vier-Tage-Woche.
Am 17. November tagen die Tarifkommissionen der IG Metall für die Tarifgebiete Berlin, Brandenburg und Sachsen, dort diskutieren und beschließen wir unsere Forderungen. Erste Verhandlungen mit den Arbeitgebern finden in der Woche ab 14. Dezember statt.

Weitere Informationen unter www.igmetall-leipzig.de

just in time Ausgabe 13 | November 2020

Vom Niemandsland zum tariflichen Ordnungsrahmen

Bernd Kruppa,
Erster Bevollmächtigter der IG Metall Leipzig

Die Kontraktlogistik ist ein Geschäftsmodell, das mehrere Dienstleistungen miteinander kombiniert und in der Automobilindustrie und dem Fahrzeugbau sowie der Luft- und Raumfahrtindustrie weit verbreitet ist. Die Kontraktlogistikdienstleistungen umfassen kundenbezogene Speditionstätigkeiten wie Transport, Lagerhaltung und Umschlag sowie weitere logistische und fertigungsnahe Dienstleistungen der Metall- und Elektroindustrie. Eine Branche die erst in den letzten 20 Jahren enorm gewachsen ist. Per Werkvertrag übernehmen sie im Automobilcluster Leipzig Arbeiten für die Autohersteller, so wurden Tarifverträge unterlaufen und prekäre Arbeitsplätze geschaffen mit schlechteren Arbeitsbedingungen und Billiglöhnen.

Die Organisierung der Beschäftigten in diesem Feld war ein langer politischer Lernprozess für alle Beteiligten. In dieser Tarifrunde sind wir zusammen an einem Punkt angelangt, wo ein kraftvolle Tarifbewegung für diejenigen möglich wurde, die lange keine Stimme hatten, weil sie sich nicht getraut haben, weil sie von den anderen Kolleginnen und Kollegen der Stammbelegschaften manchmal übersehen und von den Gewerkschaften erst in den letzten Jahren ausreichend wahrgenommen wurden.

»In dieser Tarifrunde standen alle zusammen, diszipliniert, konfliktfähig und gut organisiert. Daran haben Druck und Drohungen nichts geändert und das waren die entscheidenden Zutaten in diesem Kampf«, so Kruppa.

Über die Ziele in dieser Tarifrunde haben Betriebsräte und Basis selbstbewußt entschieden. Neben Lohnerhöhungen von bis zu sechs Prozent, gibt es einigen Betrieben auch um mehr Einfluss auf das Verhältnis Arbeit und Freizeit.

Das Ergebnis auch hier: mehr Selbstbestimmung durch mehr Zeit für sich, Familie, Freunde und Freizeit. Trotz unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen an diese Tarifrunde zogen alle Belegschaften an einem Strang.

Zu den herausragenden Erfolgen zählen auch diverse einmalige steuerfreie Sonderzahlungen von bis zu 500 Euro, die teilweise nur Gewerkschaftsmitgliedern vorbehalten bleiben. Zudem gelang es, in einzelnen Betrieben dynamischen Urlaubs- und Weihnachtsgelderhöhungen durchzusetzten.

»Das sind keine Geschenke, das ist Lohn für eine beeindruckende Performance der Metallerinnen und Metaller, die entschlossen und aktionsfähig sind und daran keinen Zweifel gelassen haben«, sagt Kruppa. »Den Spirit nehmen wir mit in die ausstehenden Verhandlungen zwischen BCUBE-Betriebsrat und Geschäftsführung.«

Es war ein langer Weg im Kampf um einen einheitlichen tariflichen Ordnungsrahmen für die Kontraktlogistik in Leipzig. Jetzt geht es um die Schaffung ein Tarifvertrages für die gesamte Branche in Sachsen.

Ausgabe 13 | November 2020

ARBEIT: SICHER UND FAIR!

IG Metall | Leipzig

just in time

Unsere Informationen von Beschäftigten in Werkvertragsunternehmen, bei Zulieferern und industriellen Dienstleistern

Erfolgreiche Tarifabschlüsse in der Leipziger Kontraktlogistik

Warnstreik am 10.09.20 bei Seifert Logistics Leipzig

Es sind Transporteure, Staplerfahrer, die Kolleginnen und Kollegen aus der Vormontage, Beschäftigte, die sich um Versand und Verpackung der fertigen Fahrzeuge kümmern - sie alle haben in dieser Tarifrunde gemeinsam Maßstäbe gesetzt. Bis zu 6 Prozent Lohnerhöhungen, steuerfreie Sonderzahlungen bis zu 500 Euro oder mehr freie Zeit.
Sie arbeiten in so genannten Fremdfirmen im Bereich Kontraktlogistik und Dienstleistung rund um das Automobilcluster Leipzig. Die Arbeit dieser 2.600 Beschäftigten ist aus den Produktionsprozessen von BMW und Porsche nicht wegzudenken. Sie arbeiten Seite an Seite mit den Stammbeschäftigten der Autohersteller, mussten aber lange für vergleichbare, bessere Löhne kämpfen.

Die Autohersteller ihrerseits mussten feststellen, dass ein reibungsloser Produktionsprozess, trotz Outsourcing, von den Kontraktlogistikern und Dienstleistern abhängt. Nicht von bestimmten Unternehmen, aber ganz sicher von den Kolleginnen und Kollegen, die am Ende häufig dieselben bleiben, auch wenn eine Firma die andere im Wettbewerb um einen Auftrag aus dem Rennen wirft.

Die Stärke der Belegschaften war nun deutlich und glaubhaft machen zu können, dass die Gefahr derartiger schmerzhaften Produktionsstopps für die Autokonzerne in den letzten Jahren gewachsen ist. Das ist nicht zwingend im Interesse der Belegschaften, noch der IG Metall, doch der Ball wurde in die andere Hälfte gespielt, die Geschäftsführungen mussten sich bewegen.
Allein hätte kein Betriebsrat mit seinen Kolleginnen und Kollegen das erreichen können. Als Chor standen die Kontraklogistiker und Dienstleister aus 10 Einsatzbetrieben zusammen in dieser Tarifrunde. Das war kein Zufall, das war strategisch geplant. Zusammenschlüsse von Belegschaften und Tarifkommisionen haben das möglich gemacht. Geplante Betriebsversammlungen und Warnstreiks in Corona-Zeiten haben konstruktive Gespräche mit den Geschäftsführungen erst möglich gemacht.
Die Abschlüsse sind ein schöner Lohn für die Arbeit der letzten Jahre für die Betriebsräte, Gewerkschaftsmitglieder und die IG Metall. Vor gut neun Jahren trat die IG Metall im Automobil Cluster Leipzig an, um einen tariflichen Ordnungsrahmen in einem gewerkschaftlichen Niemandsland zu schaffen. Das ist vorbei. Gut organisierte Betriebe und Belegschaften sorgen mittlerweile auch bei den Zulieferern und Dienstleistern im Automobilcluster Leipzig für anständige Tarifbedingungen und faire Löhne, die sich an den Gehältern der Industrie orientieren.

Impressum: V.i.s.d.P. Bernd Kruppa, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Leipzig, Thomasiusstr. 1, 04109 Leipzig, www.igmetall-leipzig.de Redaktion: Jennifer Stange, *Fotos: IG Metall*

Die Tarifabschlüsse in der Kontraktlogistik auf einen Blick

Schnellecke (BMW)
- *500 € EZ (steuerfrei)*
- *01.10.20: 2,6 %, 01.06.21: 3,4 %*
- *UG + 5 € (pro UT)*
- *Dynamisierung Jahressonderzahlung (WG)*
- *Laufzeit 31.12.2021*

Schnellecke NL und Module (Porsche)
- *EZ 500 € (steuerfrei)*
- *01.01.21: 2,6 %, 01.06.21: 3,4 %*
- *Dynamisierung Jahressonderzahlung (WG)*
- *36 Std. Woche, UG + 5 € (pro UT)*
- *Laufzeit 31.12.2021*

Rudolph Logistik (BMW und Porsche)
- *350 € EZ (nur IGM, steuerfrei)*
- *01.12.20: 2,6 %*
- *01.07.21: 3,4 %*
- *UG + 5 € 2022*
- *Laufzeit: 31.12.2021*

Seifert (Porsche)
- *500 € (nur IGM, steuerfrei)*
- *01.12.20: 2 %*
- *01.07.21: 2 %*
- *01.02.22: 2 %*
- *Laufzeit 30.04.2022*

Faurecia Emission Controls (Porsche)
- *400 € EZ (steuerfrei)*
- *01.01.21: 1,9 %, 01.01.22: 1,5 %*
- *3 Tage Freischichten in 2021*
- *5 Tage Freischichten in 2022*
- *Laufzeit: 31.12.2022*

Faurecia Autositze (BMW)
- *300 € EZ (steuerfrei)*
- *01.01.21: 1,9 %, 01.01.22: 1,5 %*
- *200 € Jahressonderzahlung im Nov 21 und im Nov 22*
- *300 € EZ im Dez. 21 und im Dez. 22*
- *Fortschreibung 12% Leistungsprämie in 2021 + 2022*
- *Laufzeit: 31.12.2022*

ThyssenKrupp Automotive Systems (BMW und Porsche)
- *300 € EZ (steuerfrei)*
- *01.03.21: 2,5 %, 01.01.22: 2 %*
- *bis zu 3 Tage Freischichten*
- *Laufzeit: 30.06.2022 (Verhandlungsverpflichtung 2. Quartal)*

Transport Service & Logistics GmbH (BMW)
- *400 € (nur IGM, steuerfrei)*
- *01.01.21: 2,9 %, 01.01.22: 2,6 %*
- *20 € UG pro Tag*
- *10 % Erhöhung Jahressonderzahlung*
- *Laufzeit 31.05.2022*

BCUBE (BMW)
- *Im Dezember 2020 erste Tarifverhandlung*
- *Tarifvertrag läuft bis 31.12.2020*

Kai Hammer
BR-Vorsitzender Schnellecke Sachsen GmbH (BMW)

»Der Tarifvertrag ist Bombe! Am Morgen danach gab es echten Applaus von den Kolleginnen und Kollegen und die haben sich das auch verdient. 6 Prozent, plus 500 Euro, plus mehr Urlaubsgeld. Und ich bin richtig stolz: Alle haben mitgezogen und hatten früh, spät, nacht unsere Westen »Wir sind mehr wert« an. Das hat bei der Geschäftsführung Eindruck hinterlassen. Wir haben Druck gemacht und ich hoffe das ist richtungsweisend für alle anderen Logistiker und stilbildend für die gesamte Branche.«

Marko Stollberg
BR-Vorsitzender ThyssenKrupp Automotive Systems (TKA)

»Top-Sache, der Tarifvertrag. Highlight für mich ist der Sonderurlaub den wir pro 5 Jahre Beschäftigung rausschlagen konnten. Doch es war natürlich ein dickes Brett zu bohren. Wir mussten unsere Geschäftsführung überzeugen, dass Leipzig nicht irgendein Standort ist, sondern das hier die Belegschaften zusammen stehen.«

Enrico Hengst
BR-Vorsitzender Seifert Automotive Logistics GmbH

»Es wurde ja tief gestapelt seitens der Geschäftsführung. Da sollten wir uns mit 60 Prozent Kurzarbeitergeld und Toilettenpapier zufrieden geben. Da hatten einige richtig die Schnauze voll und den Spirit haben wir mit in die Verhandlungen genommen. Dann hat die Geschäftsführung eingesehen, dass war ein unschöner Zug. Schnee von gestern: Für IG Metall-Mitglieder gibt es 500 Euro extra. Auch die anderen Kolleginnen und Kollegen müssen nicht traurig sein, insgesamt kann sich das Ergebnis sehen lassen und zwar bundesweit, meine ich.«

Thomas Buchwald und Enrico Knorn
BR-Vorsitzende bei Schnellecke NL und Module (Porsche)

»Großartig. Für die jetzige Zeit ist das ein sehr gutes Ergebnis. Wir haben gesehen. Wir haben zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben erreicht, was wir wollten und haben die 36-Stunden-Woche dauerhaft gesichert. Das ist der beste Abschluss der letzten Jahre. Für uns war neben Gehaltserhöhungen das Urlaubsgeld wichtig und da sind wir jetzt mit 150 Euro drüber. Die Chefs waren sich darüber im klaren, dass wir bereit waren zum Streik und deshalb liefen die Verhandlungen ziemlich gut für uns. Dieser Tarifvertrag ist auch durch Imperial anerkannt.

Tino Knoll
BR-Vorsitzender Transport Service & Logistics GmbH (TSL)

»Wir als Belegschaft waren vorbereitet auf zähe Auseinandersetzungen, niemand hat Angst auch mal auf die Straße zu gehen, eher im Gegenteil. So genannte kaufmännische Argumente ziehen nicht. Die Kolleginnen und Kollegen haben Urlaubstage und Überstunden in die Corona-Krise reingebuttert und Zuschläge eingebüßt. Wir sind stolz auf das erreichte Ergebnis. Das war nur durch Geschlossenheit möglich.«

Michael Pallmer
BR-Vorsitzender Faurecia Emission Controls (FECT)

»Unsere Leute wollten mehr Freizeit und die haben sie bekommen. Das ist großartig, auch zu merken wie viel man erreichen kann, wenn man will, wenn man zusammensteht, das ist eine tolle Erfahrung. Die Geschäftsführung hat irgendwann verstanden, dass wir nicht klein beigeben werden und dann lief es.«

Jens Grube
BR-Vorsitzender Rudolph Porsche

»Wir sind einfach sehr froh, dass wir für unsere Kollegen eine Entgelterhöhung rausschlagen konnten, die uns so schnell keiner nachmacht: von 2,6 und 3,4 Prozent, das sind 6 Prozent mehr. Wir haben die Früchte geerntet, die wir vor langer Zeit mit den anderen Logistikern und der IG Metall gesät haben. Und das ist für mich das beeindruckendste: die Unternehmen stehen im unerbittlichen Konkurrenzkampf, aber wir, die Belegschaften haben uns zusammengetan.«

Matthias Moosdorf,
BR-Vorsitzender Rudolph BMW

»Wir haben alle, firmenübergreifend an einem Strang gezogen, nicht locker gelassen und so ein Superergebnis bekommen. Der Abschluss ist auch ein Lehrstück für alle Trittbrettfahrer, die jetzt natürlich jammern, weil sie die 350 Euro extra nicht bekommen. Man kann nicht die anderen kämpfen lassen und erwarten, im selben Umfang zu profitieren. Solidarität geht eben anders und Druck aushalten und aufbauen lohnt sich.«

Silvia Stenzel
Betriebsrätin BCUBE

»Nach den bisherigen Abschlüssen sind wir sehr beeindruckt und schauen zuversichtlich auf unsere anstehenden Tarifverhandlungen. Der Abschluss bei TSL ist für uns stilbildend. Die Verhandlungen beginnen bei uns am 8. Dezember, wir streben eine schnelle Einigung an. Wir werden uns in jedem Falle, wenn notwendig, konsequent für eine adäquate Übernahme einsetzen.«